Stockenten beim Familienausflug

Sauberes Wasser und schattige Plätzchen laden zum Verweilen ein

Teichfrösche nutzen die Seerosen als Tarnung

Niedersächsische Landesforsten

Der Bruchsee

Herzlich Willkommen am Bruchsee!

Mit einer Größe von 10 Hektar stellt der Bruchsee die größte Wasserfläche des „Weenzer Bruches“ dar.

Das heute insgesamt 300 Hektar große Naturparadies ist entstanden aus jahrhundertelanger Bergbautätigkeit. Bis zum Jahre 1966 wurde hier im Tagebau Braunkohle gefördert.

Im Anschluss wurden die Flächen rekultiviert. Heute bilden die vier Seen, der naturnahe Lauf der Saale und die ausgedehnten Waldflächen ein beliebtes Naherholungsgebiet. In diesen Gebieten ist es aber auch das Ziel, die dort lebenden Tier- und Pflanzenarten sowie ihre Lebensräume zu erhalten und zu entwickeln. Das Projekt läuft unter der Trägerschaft des Leineverbandes und wird finanziert durch das Land Niedersachsen und die Niedersächsischen Landesforsten.

Ein geologischer Lehrpfad berührt alle wichtigen geologischen Einheiten und informiert auf Schautafeln über deren Entstehung, Aufbau und Nutzung.

Infos und App:
Notfall-Treffpunkte
Garant für die schnelle Hilfe im Wald

Verhaltensregeln

Gegenseitige Rücksichtnahme (Mensch, Tier, Natur)
Brut- und Setzzeiten beachten

Achtung: In dem ehemaligen Braunkohle-Abbaugebiet besteht **erhöhte Brandgefahr**

Baden auf eigene Gefahr
geringe Sichttiefe im See, Gefahr im Winter

Angeln nur mit Angelschein

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Zelten, offenes Feuer, Grillen und Boot fahren mit eigenen Booten sowie Reiten im Interesse der Allgemeinheit **verboten** sind.

Das Forstamt Grünenplan

Das Forstamt Grünenplan liegt zwischen Coppenbrügge im Norden und Einbeck im Süden sowie Eschershausen im Westen und Bockenem im Osten.

Mit Insgesamt 50 Mitarbeiter/innen sind wir Ansprechpartner für Kommunen und rund 90 Forstgenossenschaften mit über 3000 Mitgliedern. Im Forstamt finden sie fachkompetente Beratung für Waldökologie,Tier- und Pflanzenwelt. Im Gebiet des Forstamtes ist eine vielfältige Flora und Fauna zuhause:

- **Großsäuger:** u. a. Rotwild, Rehwild, Schwarzwild, Damwild, Muffelwild, Wildkatze, Luchs
- **Vögel:** u. a. Rotmilan, Uhu, Schwarzstorch, Wanderfalke
- **Amphibien:** u. a. Gelbbauchunke, Kammmolch, Feuersalamander
- **Flora:** u. a. Hirschzunge, Frühblüher, Orchideen, Kalkbuchenwälder
- **Besondere Biotope:** Bruchwälder, Blockhalden und Felsbiotope, naturnahe Bachtäler, Hutewald und Niederwälder, Stollen und Höhlen für Fledermäuse
- **Schutzgebiete:** Ausgewiesen sind 6000 ha Naturschutzgebiete bzw. Flora-Fauna-Habitat-Gebiete. Dazu kommen 400 ha Naturwälder und damit Urwälder ohne Nutzung und Wasserschutzgebiete auf großer Fläche

Forstamt Grünenplan

Heilige Aue 12
31073 Grünenplan
Tel: 05187 94260
poststelle@nfa-gruenenp.niedersachsen.de

Gestaltung: HenryN. Werbeagentur